

vida
pensionistInnen

PensionistInnen Post

MITTEILUNGSBLATT
der vida-PensionistInnenabteilung
OG Stadlau/Donaustadt

20. Ausgabe - Dezember 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!
Liebe Mitglieder!

Kurz vor Weihnachten möchten wir euch, mit unserer Jubiläumsausgabe, über unser Ortsgruppenleben informieren. Vor 10 Jahren haben wir mit einer eigenen Ortsgruppenzeitung begonnen. Sie ist für alle vida-Pensionisten unserer OG gedacht.



Einige Mitglieder erhalten erstmalig diese Ausgabe. Der Grund ist, dass beim Wechsel vom Aktivstand zum Pensionisten in den letzten Jahren ein Fehler in der Zentrale passiert ist. Die KollegInnen wurden den Regionen und nicht den Ortsgruppen zugeteilt. Und somit hatten wir keine Daten. Dies wurde auf mein Drängen korrigiert. Somit dürfen wir fast 90 neue Mitglieder in unserem Ortsgruppenbereich begrüßen. Es gab auch Mitglieder, die von sich aus in letzter Zeit zu



Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

uns gewechselt sind. Sie wollten unser Mitteilungsblatt und an unseren zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr. Ich möchte somit ALLE neuen Kolleginnen und Kollegen herzlichst in unserer OG-Gemeinschaft begrüßen und vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen.

Von einigen dieser Veranstaltungen berichten wir in dieser Ausgabe, z.B. den durchgeführten Busfahrten 2016, von der gelungenen Adria-Kreuzfahrt auf den Spuren von „Verrückt nach Meer“ u.v.m.

(Fortsetzung Seite 3)

Inhalt

Veranstaltungen, Termine.....	2
Aktuelles aus der Ortsgruppe.....	3
PC-Klub und Einführungskurs.....	5
Rückblick Autobusfahrten 2016.....	7
Von unserer Adriakreuzfahrt.....	8/9
Jahresmitgliederversammlung und Ehrung langjähriger Mitglieder....	10/11
Neues Erbrecht.....	12/13
Geburtstage.....	14
Totengedenken.....	15



Multimediovortrag der Vida-PensionistInnenabteilung Stadlau/Donaustadt

Expeditionskreuzfahrt Kap Hoorn, Iguazú-Wasserfälle, Buenos Aires, Rio

2. Teil Argentinien, Brasilien, Chile von Helmut und Eva Tomasek

Donnerstag, den 19. Jänner 2017 um 15 Uhr

Ortsgruppenheim, 1220 Wien, Am Bahnhof 1a (Eingang hofseitig)



VIDA PENSIONISTEN-GRUPPE STADLAU/DONAUSTADT
1220 WIEN, AM BAHNHOF 1A

Donnerstag,
9. März 2017, 15 Uhr

22. STADLAUER
PENSIONISTEN-
KRÄNZCHEN

9. MÄRZ 2017
15 Uhr

MUSIK: ROBERT UND TEAM

vida
pensionistInnen

IM VORSTADTBEISL SELITSCH
KONSTANZIAGASSE 17, 1220 WIEN



Multimediovortrag der Vida-PensionistInnenabteilung Stadlau/Donaustadt

Von Wladiwostok bis Hongkong

von Franz und Edith Burghart

Donnerstag, den 23. Feber 2017 um 15 Uhr

Ortsgruppenheim, 1220 Wien, Am Bahnhof 1a (Eingang hofseitig)



Termine 2017

- Do 19.01. Filmvortrag Kap Hoorn,
Iguazú, Buenos Aires, Rio
- Di 14.02. PC-Einführungskurs
- Mi 15.02. PC-Klub
- Do 23.02. Diavortrag Wladiwostok-
Hongkong
- Do 09.03. Frühlingskränzchen
- Mi 15.03. PC-Klub
- Do 16.03. Busfahrt Bad Vöslau
- Do 06.04. Bus Wachau/Dürnstein
- Mi 26.04. PC-Klub
- Do 04.05. Bus Unterwasserreich
Schrems
- oder
- Sa 06.05 Bus Reblausexpress/
Thayatal
- 25.-31.Mai Rügenfahrt
- Mi 07.06. PC-Klub
- Do 08.06 Bus Mariazell
- Do 06.07. Bus Wachauerbahn

(Fortsetzung von Seite 1)

Was haben wir 2017 vor:

Die Tagesbusfahrten beginnen im März. Nach dem für uns alle überraschenden Ableben unsers Buschauffeurs Stefan werden wir mit dem Reiseunternehmen Fuchs unsere Fahrten durchführen. Fuchs-Reisen ist in Hartberg zu Hause und hat vor einem Jahr eine Zweigstelle in Wien Landstraße eröffnet.

Wir haben für 2017 die 8-tägige Rügenreise Ende Mai, mit Herrn Fuchs geplant und gebucht. Diese Reise war in kürzester Zeit ausgebucht. Wir werden nach der Reise entscheiden, ob es eine Wiederholung der Fahrt nach Rügen geben wird. Auch ist uns der Geschäftsführer Hannes Fuchs bei der Preisgestaltung entgegen gekommen. Somit können wir, bis auf wenige Ausnahmen, den Tagespreis (€ 20,-) beibehalten. Das ist auch ein Danke von uns, für die zahlreiche Teilnahme bei unseren Ausflügen. Auch 2017 werden wir wieder zahlreiche Ziele ansteuern, wo wir das Angebot der NÖ-Card nützen werden. Somit meine Empfehlung lasst euch wieder zu Weihnachten oder anderen Anlässen die NÖ-Card schenken. Ihr werdet dadurch viele schöne Stunden in der Gemeinschaft verbringen können.

Freuen würde ich mich auch, wenn ich am 9. März wieder viele Besucher beim Frühlingskränzchen (früher Pensionistenkränzchen) im Gasthaus Selitsch begrüßen dürfte. Für tolle Stimmung sorgt wieder Robert mit seinem Team.

Fortsetzungen gibt es auch von unseren Multi-Media Vorträgen. Helmut und ich sind euch noch die Fortsetzung unserer Reisen (Argentinien, Brasilien und den 2. Teil der Asien Reise) schuldig geblieben. Die Termine siehe Seite 2 unter Termine 2017.

Erwähnen möchte ich auch unser jüngstes Kind der OG den PC-Club. Einmal im Monat treffen sich Teilnehmer und tauschen Erfahrungen aus, suchen Lösungen für offene Fragen und lösen Probleme, die am Computer auftreten. Jedes Gewerkschaftsmitglied bzw. Angehöriger ist hier herzlich willkommen.

Für den Herbst werden wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Die genauen Termine werden wir in der Sommerausgabe bekannt geben. Einen Termin bitte vormerken.

Wir werden vom 1. bis 3. Dezember eine Bus-Adventfahrt nach Deutschland, zu einigen Weihnachtsmärkten, unternehmen. Wenn wir das genaue Programm und den Preis erhalten, werden wir es auf unserer Homepage, im Schaukasten der OG und bei den Busfahrten mitteilen.

Die **Gripeschutzimpfung** wird nicht mehr im OG-Heim durchgeführt. Wellcon ist nicht mehr bereit für PensionistInnen und Angehörige diese durchzuführen. Somit hat die Vaeb eine Ersatzlösung gesucht und führt die Impfung wie schon bekannt in ihrem GBZ (Gesundheit und Betreuungszentrum) durch.

Ansonsten stehen wir euch **jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00** Uhr für Rat und Tat im OG-Heim zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2017, bleibt gesund und vielleicht sehen wir uns bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen.

Franz Burghart

Vorsitzender der Ortsgruppe





BESINNliche FEIERTAGE

Frohes Fest

WÜNSCHT DIE

OBV
Meine Versicherung

EINEN GUTEN RUTSCH



EINFÜHRUNGSKURS - INTERNET UND MAIL

DIENSTAG, 14.2.2017 / 9-16 UHR

Noch kein Mail?
Noch kein Internet?

An diesem Tag machen wir das Wichtigste zur Einführung in diese Thematik.

Ein kurzer Überblick was mit Internet alles machbar ist.

Wo finde ich welche Informationen?
Wie suche ich richtig?

Was ist möglicherweise gefährlich und wovon lasse ich am Besten die Finger?

Wir richten das Mailprogramm ein und legen eine Mailadresse an.

Wir machen praktische Übungen mit dem Ziel möglichst selbständig und sicher zu arbeiten.

Für diesen Kurs ist eine Anmeldung erforderlich!

Anmeldung jeweils Mittwoch von 14-16 Uhr im Ortsgruppenheim oder bei

Helmut Tomasek
Telefon: 0664 4833855

Solltest Du keinen eigenen Computer mitnehmen können, bitte um Mitteilung. Wir stellen dann ein Gerät zur Verfügung!

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN IM ORTSGRUPPENLOKAL STATT

UNSERE PC-KLUB THEMEN

MITTWOCH, 15.2.2017 / 9-12 UHR

EINE DIASHOW VOM URLAUB!

Wir beschäftigen uns bei diesem Klub mit dem Thema „Bilder und Filme als Diashow präsentieren“

Wir arbeiten ausschliesslich mit Freeware bzw. Gratisangeboten zur Erstellung einer Diashowpräsentation.



MITTWOCH 26.04.2017 9-12 UHR



Fotobuch gestalten!

Mit Tipps und Tricks zum schönen Fotobuch.

Fotos richtig auswählen und Fotoverbesserung.



Alle Klubtermine:

Mittwoch, 15. Februar 2017
Mittwoch, 15. März 2017
Mittwoch, 26. April 2017
Mittwoch, 7. Juni 2017

Zum Klub eigenen PC mitnehmen oder vorher anrufen!

Profitieren Sie
von unserer Erfahrung bei Busreisen!

Reisekatalog
ab sofort erhältlich!
Einfach anrufen
01 - 710 27 07

Meine Reisen 2017



Saisoneneröffnung in Rabac



Rabac, das ehemalige Fischerdörfchen, zählt heute wohl zu den bekanntesten und meist-besuchten Urlaubsorten Istriens. Genießen Sie mit uns die ersten Sonnenstrahlen und erholsame Tage am Meer. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm sowie eine tolle Abendveranstaltung mit unserem Überraschungsgast.

4-Sterne Hotel Valamar Sanfior:

Das neu renovierte Hotel im romantischen Stil, welches der diesjährige Gewinner des „Luxury Travel Guide Global Awards“, eines der führenden Hotels in Kroatien ist, befindet sich in exponierter Lage direkt am Wasser, auf einer mit Pinien bewachsenen Halbinsel mit Blick auf die Bucht von Rabac. Lassen Sie sich im Buffet-Restaurant von der istriischen Küche verwöhnen und genießen Sie im wohligen Ambiente die Annehmlichkeiten des Wellnesscenters und Hallenbades.

1.4. - 4.4.2017
4 Reisetage

**TOP
PREIS**

Für Sie inklusive:

- Fahrt im Fernreiseluxusbus
- 3 x HP im 4-Sterne Hotel Valamar Sanfior
- Benutzung des Hallenbades und des Wellnesscenters
- Überraschungsgast mit Unterhaltung

Pauschalpreis € 252,-
EZ-Zuschlag € 45,-
Reiseversicherung ab € 21,-



REISEN fuchs

Landstraßer Hauptstr. 146/13/G2 · A-1030 Wien

Beratung und Infos: Tel: 01 - 710 27 07 · office@fuchsreisen.wien · www.fuchsreisen.wien

Tages-Autobusfahrten 2016

Im 2. Halbjahr besuchten wir die Kinderstube der Lipizzaner in Piber. Die Fohlen waren ein ganz besonderes Highlight. Anfang September stand der Besuch der Gartenbaumesse in Tulln am Programm und abschließend ging es zum Heurigen „Jantschka“ nach Stetten.



Bei unserer Apfelfahrt besuchten wir in Hartberg das Stadtmuseum. Nach dem Mittagessen bei der Fam. Teuschler-Moog ging es wie alle Jahre wieder zum Obsthof der Fam. Schneeflock.



Die erste Fahrt ohne Stefan führte uns nach Kalladorf (Ganslessen). Und die Abschlussfahrt im Dezember ging in die Erlebnisgärten zum „Advent in Kittenberg“.



FUCHS REISEN WIEN
FUCHS

Landstraßer Hauptstraße 146/13/G2
1030 Wien - Austria

www.fuchsreisen.wien

Unsere Herbst-Ortsgruppenreise

ADRIA-Kreuzfahrt

Auf der MS Albatros vom 31.10. bis 5.11.2016

Nach meiner Rückkehr von der Japanreise meldete sich Frau Hansen bei mir, ob wir nicht Interesse hätten, mit einer Gruppe eine Schnupperreise auf der Albatros im Spätherbst 2016 zu unternehmen. Dieser Vorschlag mit dem günstigen Preis wurde in der OG besprochen und sofort in die Tat umgesetzt. In kürzester Zeit hatten wir unser Kabinenkontingent ausgeschöpft und mussten dieses nach der Ankündigung in unserer Pensionistenpost nochmals aufstocken. Und so starteten wir mit unserer Gruppe (39 Teilnehmer) am 31. Oktober Richtung Venedig.



Mit der MS ALBATROS und Kapitän Hansen, bekannt aus der Fernsehserie „Verrückt nach Meer“, besuchten wir die Adria Städte Koper, Zadar, Kotor und Ancona.



Einige Teilnehmer waren das erste Mal an Bord eines Kreuzfahrtschiffes. Es wurde keiner seekrank, denn die Adria zeigte sich von ihrer ruhigsten Seite (Windstärke 1, Seegang 2). Der Kapitänsempfang für die Teilnehmer vor dem Galaessen war ein Höhepunkt der Reise.

Bei den angebotenen Ausflügen konnten die Krker Wasserfälle, die Postonja Grotte u.v.m. besucht werden. Da unser Schiff immer in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums vor Anker ging, konnte man ganz bequem die Städte auf eigene Faust erkunden.



An Bord wurde viel gefeiert. Nachmittags Kaffee und Kuchen, am Abend ein Oktoberfest und am nächsten Tag der Frühschoppen mit dem besten Bier der Welt, dem Freibier. Das Schlafen wurde sehr reduziert. Zur Erholung fuhr die Gruppe am vorletzten Tag von Ancona nach San Marino. Und dann war sie schon wieder vorbei, unsere Kreuzfahrt.



Ein Höhepunkt unserer Reise war Kotor. Ein Blick von der Festung Svet Ivan auf die Bucht mit der Albatros. Gesund und etwas müde erreichten wir nach 6 Tagen wieder unseren Ausgangsort Wien. Viele denken schon an unser nächstes Reiseziel, Rügen.

Jahresmitgliederversammlung und Ehrung langjähriger Mitglieder

Auch diesmal war am 10. November die jährliche Mitgliederversammlung sehr gut besucht. Als Referent durften wir den damals noch Stv. Vorsitzenden der Gewerkschaft vida, Roman Hebenstreit, begrüßen. Es war eine seiner letzten Versammlungen in dieser Position.

Roman ist seit Anfang Dezember der neue Vorsitzende der Gewerkschaft vida, nachdem Gottfried Winkler sich altersbedingt in Richtung Pension verabschiedet hat. Nach einer Vorstellung seiner Person und seinem anschließenden Referat wurden die zahlreich erschienenen Mitglieder für ihre 40, 50, 60 und 70-jährige Gewerkschaftszugehörigkeit geehrt.

In einer Dankesrede bedankten sich der OG-Vorsitzende und der kommende Vorsitzende der Gewerkschaft vida bei den Jubilaren für ihre Treue.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde noch viel über die gute alte Zeit diskutiert.



Die Mitgliedererehrungen



70

Franz Goiss



60

Josef Edler



60

Robert Geihlsler



60

Karl Hailer



60

Josefine Limpl



60

Friedrich Reiterer



60

Johann Weidenauer



50

Bernhard Frencl



50

Friedrich Hubek



50

Annemarie Kovac



50

Walter Kraus



50

Engelbert Redl



40

Anna Bilsak



40

Irene Janousek



40

Rudolf Pauletta



40

Karl Peaudcerf

**WIR DANKEN FÜR DIE
LANGJÄHRIGE TREUE ZUR
GEWERKSCHAFTSBEWEGUNG!**

Das neue ERBRECHT ab 1. Jänner 2017



Die noch weitgehend aus dem Jahr 1811 stammenden erbrechtlichen Regelungen werden vereinfacht und modernisiert.

Die neuen Regelungen sind bei **Todesfällen ab dem 1. Jänner 2017** anzuwenden.

- Enterben wird leichter
- Pflegende Angehörige erben mehr
- Mehr Rechte für Lebensgefährten

Die wesentlichen Eckpunkte des Gesetzes sind:

- **Verbesserung der Übersichtlichkeit der Rechtsordnung**
- **Stärkung der Testierfreiheit**
- **Erbrechtliche Berücksichtigung von Pflegeleistungen**
- **Systemgerechte Vollziehbarkeit der Europäischen Erbrechtsverordnung (EuErbVO) in Österreich**

Durch die Reform werden nicht nur veraltete Formulierungen sprachlich angepasst und überholte Bestimmungen abgeschafft, sondern auch neue Regelungen geschaffen. Die wichtigsten werden im Folgenden überblicksartig und im Vergleich mit der geltenden Rechtslage dargestellt.

Pflegeleistungen durch nahe Angehörige werden ab 1. Jänner 2017 erstmals im Erbrecht berücksichtigt. Der pflegenden Person gebührt künftig ein gesetzliches Vermächtnis, wenn die Pflege an der Verstorbenen/dem Verstorbenen **in den letzten drei Jahren** vor ihrem Tod/seinem Tod **mindestens sechs Monate in nicht bloß geringfügigem Ausmaß** (in der Regel durchschnittlich mehr als 20 Stunden im Monat) erbracht wurde. Weitere Voraussetzung ist, dass die Pflege **unentgeltlich** durchgeführt wurde.



Die Erfüllung des Pflegevermächtnisses wird von der Gerichtskommissärin/dem Gerichtskommissär (das ist die Notarin/der Notar) durch einen Einigungsversuch gefördert.

Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten

Nach **geltender Rechtslage** werden Lebensgefährtinnen/Lebensgefährten erbrechtlich als Fremde betrachtet. Sie haben somit **keinerlei Erbansprüche**, auch keine Pflichtteilsansprüche, können aber in einem Testament bedacht werden. **Ab 1. Jänner 2017** kommt Lebensgefährtinnen/Lebensgefährten unter bestimmten Voraussetzungen ein **außerordentliches Erbrecht** zu, nämlich vor dem Erbrecht von Vermächtnisnehmerinnen/Vermächtnisnehmern und der Aneignung durch den Bund (bisher sogenanntes "Heimfallsrecht" des Staates). Gibt es also keine (durch Testament eingesetzten oder gesetzlichen) Erben, erbt die Lebensgefährtin/der Lebensgefährte. Voraussetzung ist, dass sie/er mit der Verstorbenen/dem Verstorbenen zumindest in den letzten drei Jahren im gemeinsamen Haushalt gelebt hat und dass die Verstorbene/der Verstorbene im Zeitpunkt des Todes weder verheiratet war noch in einer eingetragenen Partnerschaft gelebt hat.

Neue Regeln für das fremdhändige Testament



„Fremdhändig“ ist ein Testament immer, wenn es nicht in der eigenen Handschrift geschrieben wurde - also auch dann, wenn es am Computer getippt wurde. In diesem Fall braucht man **drei Zeugen, die es unterschreiben**. NEU ist aber, wenn man **es ab 1.1.2017 verfasst**, dass jetzt **alle drei gleichzeitig anwesend sein müssen** und zusätzlich zu ihrer Unterschrift auch Namen und Geburtsdatum schreiben müssen, damit sie identifizierbar sind. Weiteres muss ihr Zeugenzusatz eigenhändig geschrieben sein. NEU ist auch, dass der letztwillig Verfügende nicht nur

selbst unterschreiben muss, sondern auch einen Zusatz handschriftlich abzugeben hat, dass dies sein letzter Wille ist. „Bisher musste er nur sagen, dass dies sein letzter Wille sei, jetzt muss er es auch schreiben“.

Testamentszeugen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und die Sprache desjenigen, der das Testament errichtet, verstehen. Zusätzlich ist es notwendig, dass sie mit den im Testament bedachten Personen in keinem nahen Verwandtschaftsverhältnis stehen.

Testament & Kosten

Ganz wichtig ist: Das **neue Gesetz gilt für Todesfälle ab 1.1.2017**, ganz egal, wann ein Testament verfasst wurde. Das bedeutet, dass es oft wichtig ist, bereits früher verfasste Testamente nochmal auf die neue Rechtslage hin zu prüfen. Es wird empfohlen einen Notar oder einen im Erbrecht versierten Rechtsanwalt auf zu suchen.

Weitere Informationen

Informationsquellen zum Erbrecht NEU
www.notar.at www.help.gv.at

Links zu diesen und anderen Informationsquellen auf unserer Internetseite

<http://pensionisten22.vida.at/erbrecht>

EIN TIPP!

Vorab den Notar oder Rechtsanwalt nach den Kosten zu fragen, ist auch bei dieser Dienstleistung absolut legitim!

Die Kosten hängen natürlich stark vom Einzelfall ab, wie kompliziert die gewünschte Verfügung und vor allem wie umfassend das zu verteilende Vermögen ist. Z.B. Bei einem Eigenheim und üblichen Ersparnissen ist eine Summe von € 200,- bis € 500,- ein realistisches Honorar für die Ersterrichtung eines letzten Willens, inkl. Eintragung im Zentralen Testamentsregister.

Wir gratulieren zum Geburtstag!



90

Edwin Huber



80

Gertrude Lambrechter



80

Josef Rosenmayer



80

Leopold Völker

Kontakt

Wir stehen unseren Mitgliedern
für
Auskunft und Hilfe bzw.
für Anmeldungen zu unseren
Tages-Autobusfahrten
jeden Mittwoch im Ortsgruppenheim
in der Zeit von
14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung

0664 61 45 683

1220 Wien, Am Bahnhof 1a

Impressum

HERAUSGEBER:

PensionistInnenabteilung
OG Stadlau/Donaustadt
Am Bahnhof 1a,
1220 Wien

REDAKTION:

Franz Burghart,
Helmut Tomasek

HERSTELLER:

druck.at (Leobersdorf)

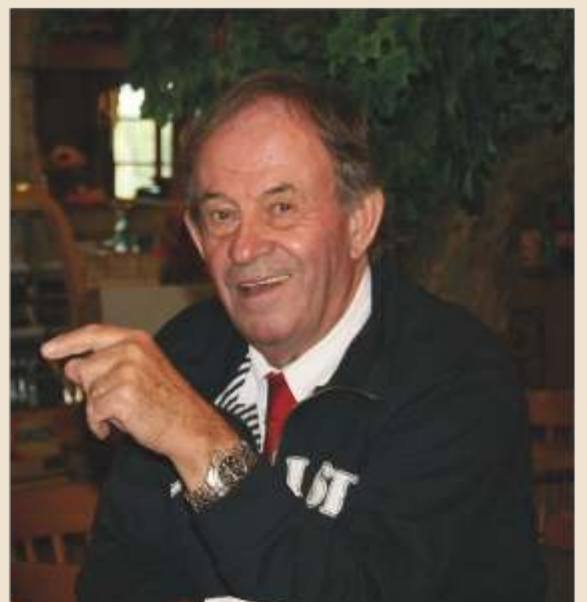
FOTOS:

Walter Bocher,
Franz Burghart,
Helmut Tomasek



Unser Stefan HOFBAUER ist von uns gegangen!

Wir konnten es nicht glauben, als wir die erschütternde Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Ableben erfuhren. Er ist am 12. Oktober 2016 an seinem geliebten Arbeitsplatz verstorben. Eine Woche vorher waren wir mit ihm noch auf unserer alljährlichen Apfelfahrt, in der Steiermark. Viele Jahre war Stefan unser Chauffeur für alle Ortsgruppenfahrten. Sein Lächeln und seine Begrüßung am Beginn unserer Tagesfahrten wird uns fehlen. Sicher brachte er uns immer an unser gewünschtes Ziel. Sein Bus war sein Leben. Seine Verabschiedung nach einer Fahrt. „Schön war es, kommt’s gut heim, bleibt’s gesund bis zum nächsten Mal“, werden wir vermissen. Auch wenn unsere Fahrten weitergehen, wirst du stets in Gedanken mit uns reisen. Wir werden Dich nie vergessen!



VORSTADTBEISL SELITSCH



Vorstadtbeisl Selitsch - gut essen in Wien.

Das „Vorstadtbeisl Selitsch“ ist ein Familienbetrieb, der durch ein erfahrenes Team unterstützt wird. Wir sind stolz darauf, Sie in unseren Räumlichkeiten mit Spezialitäten aus der Wiener Küche zu verwöhnen.

Wir bieten neben unserer Standard-Speisekarte saisonale Speisen an. Diese orientieren sich an dem jahreszeitlichen Produktangebot. Außerdem können Sie bei uns täglich wechselnde Spezialitäten der Wiener Küche genießen.

Gerne kochen wir für Sie individuelle Menüs oder Buffets für (fast) jede Personenanzahl, welche wir aus der Speisekarte und nach Ihren persönlichen Wünschen zusammenstellen.

Einige Beispiele aus unserer saisonalen Küche:

- Frische Fische aus Fluss, Meer und See sowie feine Fischsalate - das ist unser legendäres Wiener Heringschmaus-Buffet (warm und kalt)
- Das kaiserliche Gemüse: der Spargel
- Steirische Wochen
- Pilze und Schwammerl in fast jeder Variation
- Sommerliche Gerichte
- Aus unseren heimischen Wäldern: Wildbretzeit
- Martinigansl
- Innereien-Gerichte nach Angebot (Leber, Nierndln, Hirn, Rahmherz, Beuschl, Kalbsbries)
- Weihnachtliche Festtagsspeisen

Vorstadtbeisl Selitsch - Konstanziagasse 17, 1220 Wien

Telefon 01/282 32 73
Fax 01/280 20 20
www.selitsch.at
vorstadtbeisl@selitsch.at

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr Sa: 10.00 - 23.00 Uhr
Mi, So, Feiertage: 10.00 - 15.00 Uhr
Mo: geschlossen

**Wir bitten um
rechtzeitige
Reservierung!**